Schützenverein Dedinghausen e.V.

Schützenverein Dedinghausen ✧ Thingstraße 9 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 923409

Bericht zur Generalversammlung vom 05.11.022

Pünktlich um 20 Uhr eröffnete Oberst Markus Schulte die Generalversammlung im Bürgertreff, zu der er 83 Teilnehmer begrüßen konnte.

Eröffnung, Begrüßung und Totenehrung

Sein besonderer Gruß galt dem amtierenden König Jens Johannsmann, dem Jungschützenkönig Marvin Begere, allen Ehrenoffizieren sowie den Vertretern von Politik und Presse.

Oberst Markus Schulte eröffnet die Generalversammlung am 5. November mit 83 Teilnehmern im Bürgertreff.

Ein besonderer Dank galt dem Thekenteam, welches aus Offizieren und Jungschützen bestand.
Bei der anschließenden Totenehrung gedachte man der verstorbenen Schützenbrüder Günther Hagenhoff, Anton Henkemeier, Heinrich Lummer und Hans Brink.

Bericht über das Schützenfest 2022

Oberst Markus Schulte ließ in seinem Bericht das vergangene Schützenfest Revue passieren.
Es war schon toll, nach zwei Jahren Pause am Schützenfest-Samstag mit dem Gottesdienst endlich wieder ein richtiges Schützenfest-Wochenende einzuläuten. Es folgten die Ständchen bei den Jubilaren und beim Königspaar, bevor es zum Zapfenstreich auf den Sportplatz am Haslei ging. Wie auch die Jahre zuvor, war dies wieder ein besonderes Erlebnis.
Am Sonntagmorgen hatten die Offiziere mit dem extremen Glasbruch des Vorabends einiges zu tun, um den Platz bis zum Antreten um 14 Uhr wieder herzurichten. Dank vieler Helfer konnte der Zeitplan jedoch eingehalten werden. Das Problem wurde bereits an den Festwirt adressiert.
Neben dem Vogelschießen am Montag zur Ermittlung eines neuen Königs, war am Abend für viele auch das „Abholen des alten Königspaares“ wieder ein Highlight, dem viele Zuschauer beiwohnten.
Alle Schützenfest Tage liefen super ab und haben zudem gezeigt, dass das Feiern in den vergangenen zwei Jahren nicht verlernt wurde. Zudem bedankte sich Oberst Schulte im Namen des Vorstands bei der Dorfbevölkerung, dass sie dieses Fest wieder so mitgetragen haben. Über Besuchermangel konnte sich an diesem Schützenfest niemand beklagen. Spricht man mit anderen Vereinen, ist dies keine Selbstverständlichkeit.

Geschäftsbericht

Im Geschäftsbericht informierte Schriftführer Marcel Begere die Versammlung über die Aktivitäten des Vereins seit der außerordentlichen Generalversammlung vom 14. April 2022. Eine Woche nach der Versammlung konnte zunächst der durch die Pandemie ausgefallene Winterball als Frühlingsball nachgeholt werden.
Im Mai ging die Schützenfest-Saison dann mit dem Gastbesuch in Rixbeck so richtig los. Es folgten weitere Besuche beim Schützenfest in Ehringhausen, Esbeck und Hörste. Auch am Stadtschützenring-Abend auf dem Festzelt in Esbeck nahm der Verein teil. Weiter folgte der nachgeholte Offiziersabend,

welcher dazu dienen sollte, allen ehemaligen Offizieren noch einmal „Danke“ für ihre langjährige Vereinstätigkeit zu sagen.
Eine Woche vor dem Schützenfest konnte auch wieder das Jungschützenschießen stattfinden. Den Titel des Jungschützenkönigs sicherte sich in diesem Jahr Marvin Begere. Weitere Auswärtstermine waren noch das Kreisschützenfest in Bad-Westernkotten sowie der Bundesjungschützentag in Hüsten für die Jungschützen.

Kassenbericht

Im Anschluss berichtete Geschäftsführer Achim Stratmann der Versammlung über den aktuellen Kassenstand. Nach aktuellem Stand sei das Jahresergebnis mit einem kleinen Überschuss erst einmal positiv. Allerdings muss berücksichtigt werden, dass ein Teil der Einnahmen auch aus dem Förderprogramm „Neustart Miteinander“ des Landes NRW stammen. Es ist damit zu rechnen, dass ein Teil des Zuschusses zum Schützenfest zurückgezahlt werden muss. Ein genauer Betrag lässt sich aktuell jedoch nicht benennen.
Ohnehin stehen diese Mittel aus dem Förderprogramm ab 2023 nicht mehr zu Verfügung.

Entlastung des Vorstandes

Kassenprüfer Tobias Kruse informierte die Versammlung über die zusammen mit Jens Glennemeier am 02.11.2022 durchgeführte Kassenprüfung. Auf seinen Antrag hin erteilte die Versammlung dem Vorstand Entlastung.

Bericht der Schießriege

Im Bericht der Schießriege bedankte sich Andreas Kaltschmidt bei allen Schützenbrüdern, die am 04.09.2022 und den beiden Nachschießterminen an den Vereinsmeisterschaften teilgenommen hatten. 85 Schützen, darunter 17 Frauen, hatten sich zu dem sportlichen Wettkampf in Öchtringhausen eingefunden. Damit hat die Veranstaltung, trotz zweijähriger Pause nichts an Attraktivität eingebüßt.

Bericht der Jungschützen

Jungschützenoffizier und -könig Marvin Begere stand der Versammlung zu den Aktivitäten der Jungschützen Rede und Antwort. So nahmen die Jungschützen mit einer stets mannstarken Truppe an den Gastbesuchen der Schützenfeste in Rixbeck, Esbeck und Hörste teil. Auch den Kreisjungschützentag in Rüthen besuchte man mit 16 Teilnehmern. Im Vergleich zu den Jungschützen der umliegenden Dörfer war dies die höchste Beteiligung.
Highlight für die Jungs war wieder das Jungschützenschießen auf dem eigenen Schützenplatz. Die Veranstaltung wurde vom Dorf wieder genauso mitgetragen wie vor der Pandemie und konnte so wieder erfolgreich durchgeführt werden. Die Zuschauer erlebten zudem ein spannendes Schießen, in dem sich Marvin selbst den Königstitel sicherte. Er bedankte sich an dieser Stelle bei Frederik Lauber, der in diesem Jahr zum ersten Mal für den Bau der Vögel verantwortlich war. So sei auch der Vogelbau für die Zukunft gesichert.
Auch das eigene Schützenfest, welches nun endlich wieder stattfinden konnte, wurde von den Jungschützen ausführlich zelebriert.
Es folgte noch Teilnahmen am Kreisschützenfest in Bad Westernkotten sowie am Bundesjungschützentag in Hüsten.
Eine tolle Aktion fand zudem erst vergangen Woche am 29.10. statt: Die Jungschützen aus Dedinghausen und Rixbeck trafen sich, um bei Kaltgetränken und Musik gemeinsam durch die beiden Dörfer zu ziehen. Zum Abschluss ließ man den Tag im Freizeitzentrum ausklingen. Das Treffen sollte dazu dienen, die Beziehungen unter den Jungschützen aus beiden Dörfern zu stärken.
Den Abschluss bilden die Kreisjungschützenversammlung am 11.11. in Störmede sowie die eigene Jungschützenversammlung am 18.11. Marvin Begere informierte die Versammlung, dass er am 18.11 sein Amt als Jungschützenoffizier in jüngere Hände abgeben wird und bedankte sich beim alten und aktuellen Vorstand für die Unterstützung während seiner Amtszeit.

Hendrik Lauber bekommt nachträglich den Jugendpokal, den er bei den VM am 4.09.22 gewonnen hatte.

Neuwahlen

Bei den anschließenden Neuwahlen stand zunächst der Posten des Majors zur Wahl. Diesen hat aktuell Guido Lauber inne. Die Versammlung plädierte für Wiederwahl. Guido Lauber informierte die Versammlung jedoch darüber, dass er das Amt aus persönlichen Gründen nicht weiter ausführen könne. Er schlug als seinen Nachfolger den bisherigen Hauptmann der 2. Kompanie Egbert Vossebürger vor. Er nahm den Vorschlag an. Da es keine weiteren Bewerber gab, wurde er von der Versammlung einstimmig zum neuen Major gewählt.
Bevor die Wahlen fortgesetzt wurden, sagte Oberst Schulte noch einige Worte über Guido Lauber.

Dieser gehöre seit fast 20 Jahren dem Offizierscorps an, davon 15 Jahre als Major im erweiterten Vorstand. Seit vielen Jahren ist er zudem der Vogelbauer des Vereins und war auch maßgeblich am Gelingen des Kreisschützenfestes 2015 beteiligt. Oberst Schulte bedankte sich für das jahrelange Engagement und stellt den Antrag an die Versammlung, Guido Lauber zum Ehrenmajor zu ernennen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Als nächstes stand der nun freigewordene Posten des Hauptmanns der 1. Kompanie zur Wahl. Marc Grothe wurde für dieses Amt vorgeschlagen. Er nahm den Vorschlag an. Auch hier gab es keine weiteren Bewerber und so wurde Marc Grothe einstimmig in seinem neuen Amt bestätigt.

Auch der Posten des Hauptmanns der 2. Kompanie war nun frei geworden. Als Kandidat wurde Marvin Begere vorgeschlagen. Auch er nahm den Vorschlag an und wurde ohne weitere Bewerber von der Versammlung einstimmig in sein neues Amt gewählt.

Die Wahlen der Platzmajore brachten keine Veränderungen. Werner Lübbers wurde einstimmig wiedergewählt. Dominik Fritsch, welcher dieses Amt seit 2019 kommissarisch ausführt, wurde nun offiziell in seinem Amt bestätigt.

Die Kassenprüfer wurden nicht neu gewählt, da diese erst im April in ihr Amt gewählt wurden. Sie stimmen bereits im Vorfeld diesem Vorgehen zu. Auch die Versammlung hatte hier keinen Einspruch vorzubringen.

Das Team des Schützenvereins (v.l.): Markus Schulte, Marvin Begere, Dominik Fritsch, Marc Grothe, Jens Johannsmann, Werner Lübbers, Egbert Vossebürger und Guido Lauber

Ergebnisse der Wahlen

Major	Egbert Vossebürger	*einstimmige Wahl*
Hauptmann 1. Kompanie	Marc Grothe	*einstimmige Wahl*
Hauptmann 2. Kompanie	Marvin Begere	*einstimmige Wahl*
Platzmajor	Werner Lübbers	*einstimmige Wiederwahl*
Platzmajor	Dominik Fritsch	*einstimmige Wahl*

Verleihung Ehrentitel

Ehrenmajor	Guido Lauber	*einstimmig*

Vergabe der Schützenschnüre und Anhänger (VM 2022)

Die Vergabe der Medaillen und Anhänger für die Schützenschüre musste leider verschoben werden. Andreas Kaltschmidt berichtete, dass diese aufgrund von Lieferproblemen nicht rechtzeitig angekommen seien. Die Vergabe erfolgt daher voraussichtlich während der Frühjahrsversammlung im März.

Winterball am 14. Januar 2023

Der Winterball soll dieses Jahr endlich wieder im Januar gefeiert werden. Als Termin stehe der 14. Januar bereits fest. Der Spielmannszug Westereiden sowie die Partyband Winds werden für die musikalische Unterhaltung sorgen. Die Bewirtung wird erneut die Firma Köster aus Anröchte übernehmen.

Der Winterball soll den feierlichen Auftakt in das 150-jährige Jubiläumsjahr bilden.

Beschlussfassung über das zu feiernde 150-jährige Jubelfest vom 28.07. bis 31.07.2023 und Informationen zum 150-jährigen Jubelfest

Nachdem einstimmig beschlossen wurde, das 150-jährige Jubiläumsschützenfest vom 28.07. – 31.07.2023 zu feiern, berichtete Oberst Schulte von den aktuellen Planungen zum Jubiläumsjahr. So soll, wie zuvor erwähnt, der Winterball den Auftakt in das Jubiläumsjahr bilden.

Des Weiteren sind ein Kinderschützenfest und ein Königinnentreffen geplant. Höhepunkt soll dann Ende Juli das Jubelfest werden, zu dem am Sonntag 26 Gastvereine eingeladen werden sollen. Dadurch werden ca. 2.000 Schützen und Musiker erwartet. Gespräche zum Fest gab es bereits mit der Brauerei, dem Festwirt, dem Zeltverleiher Damerow sowie mit den Stadtwerken bzgl. der Energieversorgung.

Tobias Wahner erläutert die Planungen zum Jubiläumsfest.

Weitere Gespräche werden in den kommenden Wochen stattfinden.
Im Anschluss verdeutlichte der stellvertretende Oberst Tobias Wahner die bereits getätigte Planung anhand einer PowerPoint Präsentation. So soll das Jubelfest freitags mit einem Kaiserschießen eingeläutet werden. Der Sonntag soll dann das große Highlight werden.
Am Samstag und Montag soll hingegen ein normales Schützenfest gefeiert werden. Das Festgelände soll dafür auf dem eigenen Schützenplatz sowie dem Parkplatz sein. Weiter wurden Folien zur Bestuhlung der Zelte, Parkmöglichkeiten und zur möglichen Anfahrt der Gastvereine vorgestellt. Der Antreteplatz soll hingegen auf der rechten Wiese kurz vor der Ortseinfahrt aus Ehringhausen kommend hergerichtet werden. Dies ermöglicht einen Abmarsch über den Waldweg ins Dorf ohne über die Hauptstraße marschieren zu müssen.
Zum Schluss stellte Tobias Wahner noch die 11 Arbeitskreise und deren Aufgaben vor (s. Anlage).

Verschiedenes

Königsgeld

Unter Punkt Verschiedenes stellte Oberst Schulte die Pläne des Vorstands vor, das Königsgeld von 2.000 € auf 3.000 € zu erhöhen, um die Königspaare finanziell zu entlasten. Eine letzte Erhöhung gab es zuletzt 2005. Nach 17 Jahren soll dies nun angepasst werden, damit man sich bei der Höhe des Königsgelds im Rahmen anderer Vereine bewege. Das aktuelle Königspaar soll dabei bereits von der Erhöhung profitieren.
Im Anschluss stellte er den Vorschlag zur Abstimmung. Die Versammlung stimmte einstimmig für die Erhöhung.

Kerzenreste sammeln

Als weiteren Punkt rief der Oberst dazu auf, Kerzenreste zu sammeln und diese bei Guido Plaß abzugeben. Mit den Kerzenresten soll die Flamme am Ehrenmal zu Weihnachten „gegossen“ werden.

OV zu Anschaffungen

Ortsvorsteher Bernhard Schäfers berichtete der Versammlung, dass der Bürgerring und der Förderverein diverse Gerätschaften zur Pflege des Dorfes für die Vereine angeschafft haben. Darunter befinden sich Laubsauger, eine Wildkrautbürste, ein Infrarotabflammgerät, Heckenscheren, etc. Diese wurden über einen Förderantrag von 12.000 € über LEADER beantragt und genehmigt. Dazu kam ein gewisser Eigenanteil. Die Gerätschaften werden nicht an Privatpersonen ausgeliehen.
Werner Lübbers kümmerte sich federführend um die Auswahl und Anschaffung der Geräte und wird in Zukunft deren Wartung übernehmen.

Werbung für den KCD-Auftakt und die Blau-Weiße Nacht

Zum Schluss machte Oberst Schulte noch Werbung für zwei kommende Veranstaltungen. So findet am 11.11. um 19 Uhr der Auftakt des KCD mit Pilsstunde im Bürgertreff statt.
Der Sportverein Blau Weiß Rixbeck Dedinghausen veranstaltet am 10.12. seine Blau Weiße Nacht. Karten dafür können im Anschluss bei Ulli Hagemann erworben werden.

Ein guter Klön gehört bei Versammlungen immer dazu.

Sonstiges

Christian Kißler meldete sich noch zu Wort und fragte nach, ob trotz des Abtretens von Guido Lauber als Major die Fahnen an Schützenfest weiterhin nach Laubers gebracht und ob diese auch weiter dort gelagert werden könnten. Da Guido Lauber wegen einer privaten Feier die Versammlung eher verlassen musste, antwortete ihm Oberst Schulte mit einem eindeutigen „Ja“ auf beide Fragen. Diese Thematik wurde bereits im Vorfeld zwischen dem Vorstand und Guido geklärt.

Nachdem es gegen 21:55 Uhr keine Wortmeldungen mehr gab, bedankte sich Oberst Schulte bei allen Anwesenden für ihre rege Teilnahme und schloss die Versammlung.

Marcel Begere